

Citroën auf stabilem Kurs

Citroen hat im Jahr 2012 weltweit 1 265 000 Zulassungen (Pkw und Nutzfahrzeuge) registriert. Dabei konnte der Anteil der Zulassungen außerhalb Europas binnen eines Jahres um drei Prozentpunkte auf 36 Prozent gesteigert werden.

Insbesondere die Märkte in China (226 000 Zulassungen Pkw und Nutzfahrzeuge, Marktanteil gesamt von 1,8 Prozent), Südamerika (110 000 Zulassungen Pkw und Nutzfahrzeuge, Marktanteil gesamt von 1,9 Prozent) und Russland (32 900 Zulassungen Pkw und Nutzfahrzeuge, Marktanteil gesamt von 1,1 Prozent) standen im Fokus der Internationalisierungsstrategie, die auch 2013 fortgesetzt wird.

In Europa (30 Länder) wurde mit 825 000 Zulassungen (Pkw und Nutzfahrzeuge) und einem Marktanteil gesamt von 5,9 Prozent der sechste Platz behauptet. In diesem schwierigen Marktumfeld konnte die Marke dennoch ihren Pkw-Marktanteil in einigen europäischen Ländern wie beispielsweise Italien oder Spanien verbessern.

In Deutschland erzielte Citroën im Jahr 2012 mit 72 162 Zulassungen (Pkw und Nutzfahrzeuge) einen Gesamtmarktanteil von 2,2 Prozent. Bei den leichten Nutzfahrzeugen (bis 5,9 t) konnte Citroën in einem um sechs Prozent rückläufigen Gesamtmarkt mit 11 124 Zulassungen in Deutschland das Vorjahresergebnis nahezu bestätigen und den Marktanteil auf 4,93 Prozent steigern.

Im Bereich der Personenkraftwagen setzte Citroën 61 038 Einheiten ab und erzielte einen Marktanteil von zwei Prozent. Meistverkaufter Pkw mit 11 200 Einheiten war einmal mehr der Citroën Berlingo Multispace, der im Frühjahr 2012 eine Modellpflege erhalten hatte. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel: